

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

**Frau Gertrud Pirro**  
Hauptstraße 55,  
66539 Neunkirchen,  
91. Geburtstag am 29. Januar

**Frau Ilse Schneider**  
Siegenthalstraße 6,  
66539 Neunkirchen,  
98. Geburtstag am 29. Januar

**Frau Hannelore Fuchs**  
Thomas-Mann-Straße 12,  
66538 Neunkirchen,  
94. Geburtstag am 31. Januar

## Standesamt

In der Zeit vom 11. bis 17. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

09.01. Rico Cimini, Schiffweiler;  
10.01. Leano Andras Vass,  
Neunkirchen; 14.01. Melina  
Hölker, Fulpach

### Sterbefälle

10.01. Jean Otto, Wiebels-  
kirchen, 68 J; 11.01. Gretel  
Schaufert geb. Göddel, Neun-  
kirchen, 96 J; 15.01. Elfriede  
Emilie Egler geb. Golz, Wiebels-  
kirchen, 91 J

## Kurz + Knapp

### Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münch-  
wies Rolf Altpeter wird bis ein-  
schließlich 28. Januar von seinem  
Stellvertreter Peter Müller, Hof-  
platzweg 21, 66540 Neunkirchen  
(0152-32070716) vertreten. Die  
Sprechstunden finden in dieser Zeit  
mittwochs von 9 bis 11 Uhr im  
Wibilohaus in Wiebelskirchen oder  
nach telefonischer Vereinbarung  
statt.

### SCC Neunkirchen

Am Mittwoch, 21. Februar, 14 Uhr,  
beginnt beim Senioren-Computer-  
Club „SCC Neunkirchen“ das neue  
Semester. Die Clubmitglieder tre-  
fen sich mittwochs zwischen 14  
und 17 Uhr im EDV-Zentrum der  
VHS Volkshochschule, Marienstra-  
ße 2. Hier lernen die „Silber-Sur-  
fer“ Neues am PC und helfen sich  
gegenseitig weiter.

Teilnehmen können alle Senioren  
mit ausreichenden EDV-Grund-  
kenntnissen. Veranstalter ist die  
VHS Neunkirchen in Zusammen-  
arbeit mit dem Seniorenbüro und  
Seniorenbeirat der Kreisstadt Neun-  
kirchen. Infos und Anmeldung: Tel.  
(06821) 202-566

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten  
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.**



Beim Neujahrsempfang forderte Fried mehr Miteinander ein.

Foto: A. Hartmuth

## Lieber reell statt virtuell Kreisstadt lud zum Neujahrsempfang

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Kreisstadt Neunkirchen konnte Oberbürgermeister Jürgen Fried zahlreiche Gäste aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Handel, Soziales, Kultur, Schulen, Kirchen, Vereinen, Verbänden und Ehrenamt begrüßen.

In seiner Ansprache, die er unter das Motto „Miteinander direkt vor Ort“ stellte, unterstrich OB Fried: „Dieses Miteinander ist nur möglich, weil es Menschen gibt, die sich in unser Gemeinwesen einbringen; die zuhören, reden und handeln. Menschen, wie Sie!“ Nur so könne man gesellschaftlichen Fehlentwicklungen wie derzeit im Internet durch die rasante Entwicklung der sozialen Netzwerke begegnen. Fried warnte vor der digitalen Hexenjagd, vor einer Dominierung des globalen Werbemarktes und vor einer Gefährdung der Demokratie. Es werde leicht gemacht, sich in Vorurteilen einzurichten. Jeder könne im Netz, bevorzugt anonym, seine Meinung von sich geben, je schräger, desto besser. „Wer die bersten Kommentare und krassen Lügen postet, erhält die meisten Likes und Shares. Dabei sind dem vir-

tuellen Hass keine Grenzen gesetzt“, warnte Fried. Auch Google und Facebook beherrschten schon jetzt den globalen Werbemarkt mit der Folge, dass Privatunternehmen ein Monopol über persönliche Daten besitzen und diese einfach weiter verkaufen. Dieser Entwicklung müsse begegnet werden ohne die Möglichkeiten des virtuellen Lebens ganz abzulehnen. Jedoch müsse es eine Reglementierung geben wie z.B. eine Klarnamenpflicht.

Auch zum Thema Onlinehandel äußerte sich der Neunkircher OB. Dieser erzeuge schon zum jetzigen Zeitpunkt rund 50 Milliarden Euro Umsatz und damit ein Zehntel des Gesamthandels. Eine Studie von 2015 habe prognostiziert, dass bis zum Jahr 2020 jeder Zehnte stationäre Händler sein Geschäft schließen wird, da aus den Innenstädten im hohen Maße Kaufkraft abgezogen werde. Wer im Internet einkaufte, leiste einen Beitrag zu einem Umsatzrückgang eines stationären Geschäfts und zu einer möglichen Verödung der Innenstädte. „Übrigens findet der Online-Handel ebenfalls ungesteuert und unkontrolliert statt, während der stati-

onäre Handel vielfältigen Restriktionen ausgesetzt ist. Diese Entwicklung ist gerade für Neunkirchen besonders schwierig, da wir uns als Einkaufsstadt positioniert haben und da auch ein starkes Profil haben. Wir begegnen dem durch unsere Kampagne „Gudd Inkaaf“, durch ein aktives Citymanagement, das mit Veranstaltungen und Events innerstädtische Angebote macht und wir sind dabei die Innenstadt zu renovieren, um den Aufenthalt interessanter und angenehmer zu machen. Wir hoffen natürlich auf unseren Handel vor Ort, der selbst erfolgreiche Konzepte umsetzt!“ so Fried. „Wenn ich jetzt auf diese Entwicklungen, nämlich potenzielle Gefährdung der Demokratie oder die Gefährdung der Lebendigkeit der Innenstädte durch die digitale Welt eingegangen bin, so bin ich natürlich nicht so blauäugig zu glauben, dass wir hier in Neunkirchen irgendetwas ändern oder aufhalten. Ich wäre aber schon zufrieden, wenn der ein oder andere sich mit den Themen noch intensiver befassen würde und wenn die ein oder andere vernünftige Debatte mit Fakten und Wahrheiten entstehen würde!“ (Wird fortgesetzt)

## Inexio informiert Schnelle Internetverbindung für Kohlhof

In vielen Bereichen in Kohlhof ist nur schwaches Internet empfangbar. Dies bringt nicht für private Haushalte, sondern auch für Gewerbetreibende große Nachteile. Dieses Problem kann nun die Firma inexio aus Saarlouis beheben, die in Kohlhof eine schnelle Internetverbindung in folgenden Bereichen verlegt:

Limbacher Straße 55,57,57A,59, 61,65,67,69,60,72,74,76,78; Torhausweg 30,32,34,36,38, 40,50,52,54,56,59,61,62,65, 67,69,71,74,76,78,80,82,84, 90,92,92A, 94,96,98,100,106, 108,110,112; Im Kohlbruch 1-5,7,8,10,12,14-18; Täufergarten 1-3,6,8-20,22,24-27A,29, 29A, 32,34-36,38,45,57, 49,51,53,53A,55,55A,57,57A, 59; Zum Galgenberg 3,5-9,11, 13,15,17,19,22; Am Hirschberg 1,1A,2,6-10,13,15,15A,15B, 17,19,21,23,25,27; Kleiner Hirschberg 1-16; Andreas-Limbach-Straße 1; Niederbexbacher Straße 40,42,44,46-64,66,

68,71-74,76-80,82-89,93-96,98-106,108,110,112; Alte Gärtnerei 10,11,15,19; Am Kreuzersberg 2; Am Stockfeld 2,2A,4-10,12-24,26-31,33, 35,37,39,41,43,45,47,49,51, 55,57,59,61,63,65,67,69,73, 75,77,79,81,85,88; Andreas-Limbach-Straße 2,3,6-22,24A,25-30,32,33,36,37,39-46; Bleichwiesenweg 2,4-6,8,10, 12,14; Flurweg 2,3,5,7-10,12-14,16-26,28,30,30A,34, 36,38,40,42,44,46, 46A,48,50,54,56,58; Im Fichtenwald 1,2,5,7,13,21, 23,25,27,29,31,43; Klinikweg 1,3,5; Limbacher Straße 1-8,10-16A,17-27,29,31-36,38-46,48,50,53,54;Niederbexbacher Straße 1-14,16-24,26-38; Am Brückweierherf 1-23; Haberdel 2,4,6,8,9-24,26,28, 30,32; Kohlrhodweg 1-3,5-7,9-12; Zu den Grenzsteinen 1,3,5-9,11-45-59,61-63,65,67,69, 71,73,75,77,79,81,83,85,87, 89,91,93,99

Die Firma inexio wird am 31. Januar um 19 Uhr im Gasthaus Sorg, Limbacher Str. 11, 66539 Neunkirchen-Kohlhof eine Informationsveranstaltung zum Ausbau durchführen. Außerdem finden am 19. Februar von 16 bis 19 Uhr und am 6. März von 16 bis 19 Uhr Beratungsveranstaltungen im Gasthaus Sorg statt. An diesen Veranstaltungen berät Sie ein Mitarbeiter von inexio persönlich. Falls Sie sich vorab schon informieren möchten, schauen Sie einfach im Internet unter [www.myquix.de](http://www.myquix.de) oder informieren Sie sich unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-7849375.



## In den Startlöchern Musical-Hit „The Producers“

Das Musical Projekt-Team steht in den Startlöchern für die Wiederaufnahme für den Musical-Hit „The Producers“ im August.

Zum Auftakt des Musicaljahres kamen über 40 Beteiligte der Musicallyfamilie im Robinsondorf zusammen. Bei diesem großen Wiedersehen vergangene Woche wurden erste konkrete Pläne für die Wiederaufnahme „The Producers“ geschmiedet, die am 3. August in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen Premiere feiert.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Produktionsleiter Markus Müller bedankte sich die Künstlerische Leiterin Ellen Kärcher für das große Interesse von Vielen, auch in diesem Jahr wieder dabei zu sein.

Ein erster grober Probenplan steht und im Mai/Juni werden die Proben wieder losgehen.

Ausverkaufte Vorstellungen, Standing Ovations und ein begeistertes Publikum im letzten Sommer haben die Stadt als Produzentin dazu veranlasst, die Show mit insgesamt 100 Mitwirkenden vor, auf und hinter Bühne in der Neuen Gebläsehalle wieder auf die Bühne zu bringen. Da die Resonanz sehr positiv war, geht „The Producers“ nun un-

ter der professionellen Leitung von Matthias Stockinger, Ellen Kärcher, Francesco Cottone und Amby Schillo in die zweite Runde.

Der Musical-Hit vom Broadway beruht auf der Filmkomödie „Frühling für Hitler“ des Regisseurs Mel Brooks aus dem Jahr 1968 und wurde vom Musical Projekt Neunkirchen als europaweit erstes Projekt mit Amateuren umgesetzt. Die tonyprämierte Broadway-Satire mit bitterbösem schwarzem Humor zieht dabei das ganze Show-Business durch den Kakao und macht auch vor dem Führer als Tunte nicht Halt. Ein aufwendiges Bühnenbild, eine packende Liveband und ausgefeilte Choreografien runden die Neunkircher „Producers“ ab.

Die Termine:

Freitag, 3. August, 20 Uhr  
Samstag, 4. August, 20 Uhr  
Sonntag, 5. August, 18 Uhr  
Dienstag, 7. August, 20 Uhr  
Mittwoch, 8. August, 20 Uhr  
Freitag, 10. August, 20 Uhr  
Samstag, 11. August, 20 Uhr  
Sonntag, 12. August, 18 Uhr  
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region, Hotline: 0651/9790777, [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

## Amtliches

### Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

**Robinsondorf Fulpach - Dachabdichtungs-, Klempnerarbeiten  
KiGa/KiTa Fulpach - Telefonanlage  
GGTS Am Stadtpark - Außenanlagen**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter [www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html](http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html) bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 24.01.2018  
Fried, Oberbürgermeister

## Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 sind bundesweit die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 aufzustellen. Gesucht werden in der Kreisstadt Neunkirchen insgesamt 67 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Neunkirchen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Stadtgebiet wohnen und am 1. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenzen verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruf-

licher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen und bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen gewahrt werden. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Daher sollen sie sich der persönlichen Verantwortung für einen Urteilspruch bewusst sein.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis 13. April 2018 beim Hauptamt der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-119. Ein Bewerbungsformular kann von der Internetseite der Kreisstadt Neunkirchen [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de) heruntergeladen oder auf Wunsch zugesandt werden.

Die Wahl für den Amtsgerichtsbezirk Neunkirchen wird vom Amtsgericht Neunkirchen durchgeführt.

Weitere Informationen zum Amt eines Schöffen können auf der Internetseite [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) eingesehen werden.